

Hinweise zur Antragstellung von Förderanträgen an den Paritätischen Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vielen Jahren ist es dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin ein großes Anliegen, Projekte und Maßnahmen seiner Mitgliedsorganisationen finanziell zu unterstützen und zu fördern.

Ihre Anträge können Sie digital über unsere Website unter „Antrag auf Fördermittel“ einreichen:
<https://www.paritaet-berlin.de/angebote/angebote-fuer-unsere-mitglieder/antrag-auf-foerdermittel>

In der digitalen Antragsmaske werden Sie durch die Antragstellung geleitet.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen die folgenden Hinweise für eine erfolgreiche Antragstellung bei uns geben.

Hinweise:

1. Die Antragstellung für Vorhaben ab dem Förderjahr 2025 erfolgt ausschließlich über unser digitales Antragssystem. Anträge in Papierform oder per E-Mail können wir ab 2025 nicht mehr akzeptieren.
2. Der Antrag besteht aus einem fachlich-inhaltlichen Teil und einem Kosten- und Finanzierungsplan.
3. Im fachlich-inhaltlichen Teil stellen Sie Ihre Organisation kurz vor, beschreiben den Bedarf/ die Ausgangssituation und definieren die Ziele und die zu erwartende Wirkung, die Sie mit den Maßnahmen erreichen wollen.
4. Im transparenten Kosten- und Finanzierungsplan (Tabelle) führen Sie die einzelnen Kostenpositionen auf. Je nach Art der Förderung kann es erforderlich sein, dass mehrere Angebote zu einzelnen Kostenpositionen eingeholt werden müssen.
5. Die vorherige Abstimmung mit dem zuständigen Fachreferat beim Paritätischen Wohlfahrtsverband oder der Geschäftsstelle Bezirke wird angeraten.
6. Bitte nennen Sie uns für Rückfragen die Kontaktdaten einer Ansprechperson.
7. Der Antrag muss von einer unterschiftsberechtigten Person freigegeben werden. Bei der Antragstellung bestätigen Sie dies uns gegenüber digital.

Bei Fragen steht Ihnen uns Team des Fördermittelmanagements gerne zur Verfügung unter foerdermittel@paritaet-berlin.de

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise. Dadurch tragen Sie wesentlich dazu bei, dass die hohe Anzahl von Anträgen zeitnah bearbeitet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Gabriele Schlimper
Geschäftsführerin